

## Protokoll der 12. Mitgliederversammlung, 19. April 2011

---

**Ort:** Zentrum 5, Flurstrasse 26B, 3014 Bern

**Zeit:** 18:15 Uhr

**Anwesend** (gemäss Präsenzliste): Robin Dutt, Fredy von Dach, Martin Mast, Attila Kocsis, Paul Moser, Anita Dutt, Margrit Dutt, Heidi Ciervo, Lydia Kunz, Vera Malach, Karol Malach, Bernhard Gasser, Anania Hostettler

**Entschuldigt:** Patrick und Erika Cuénoud, Hans und Hanny Burkhard, Daniel Bürgi, Rolf Müller, Therese Bloch, Therese und Tapan Bhattacharya, Doris und Res Reinmann, Immita Cornaz, Peter und Zdena Schwab

---

### 1. Begrüssung

Robin Dutt (Präsident) begrüsst die Anwesenden herzlich zur 12. Mitgliederversammlung des Vereins ProSchule Bangalore und bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Der Ablauf der Mitgliederversammlung wird erläutert. Wie üblich findet zuerst der formelle Teil gemäss Traktanden statt, anschliessend können sich die Teilnehmenden bei einem Apéro noch persönlich austauschen.

### 2. Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 23. März 2010

Robin teilt mit, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung zusammen mit der Einladung verschickt wurde. Auf die Frage, ob es Bemerkungen oder Fragen dazu gebe, meldet sich niemand.

=> Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird von allen Anwesenden verabschiedet.

### 3. Jahresbericht 2010

Robin liest den Jahresbericht vor inklusive Danksagung im Namen des BET. Attila fragt die Mitglieder, ob alle Teilnehmenden den Jahresbericht annehmen.

=> Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 4. Ausblick 2011

Robin informiert über die Pläne des Vereins fürs 2011. Geplant ist die Teilnahme am Bollywood-Festival in Thun (16. bis 19. Juni 2011) in Form einer Stand-Präsenz. Der Vorstand hat sich dafür entschieden, um weitere und neue Mitglieder sowie Spender anwerben zu können. Das Festival bietet dafür eine gute Möglichkeit. Unterstützung für die Stand-Betreuung und Ideen für den Stand seitens der Mitglieder sind willkommen.

Für dieses Jahr ist ein Indisches Fest geplant und zwar am 3. Dezember im Kirchgemeindehaus Johannes in Bern-Breitenrain. Es soll mal etwas anderes geben, etwa eine kleine Disco, moderner Tanzkurs oder ähnliches. Das Essen ist und bleibt fester Bestandteil des Abends, der Koch und der Raum stehen bereits fest und sind gebucht.

### 5. Genehmigung der Rechnung 2010

Martin Mast (Buchhaltung und Mitgliederversammlung) erläutert die Jahresrechnung 2010. Die Rechnung weist bei einem Ertrag von CHF 8'199.90 und bei einem Aufwand von CHF 15'106.45 einen Verlust von CHF -6'906.55 auf. Die Bilanzsumme am 31.12.2010 beträgt CHF 25'725.30.

Begründet wird der Verlust mit der Tatsache, dass im 2010 kein Benefizanlass stattgefunden hat und auch keine Grossspende überwiesen wurde. Aufgrund der hohen Reserven ist der Verlust gut verkraftbar.

Bernhard Gasser verliest den Revisionsbericht und beantragt die Genehmigung der Rechnung sowie die Décharge des Kassiers.

=> Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier die Décharge erteilt.

Die gute Arbeit von Fredy von Dach, Martin Mast und Bernhard Gasser wird verdankt.

#### **6. Mitgliederbeiträge und Budget 2011 (Martin)**

Martin Mast beantragt im Namen des Vorstands die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen ( CHF 50.-- regulär, CHF 30.-- für Studenten und AHV-Bezüger).

Martin erläutert das Budget. Es ist vorgesehen, dass im 2011 erneut eine Spende in derselben Höhe (rund CHF 15'000.--) an die Schule überwiesen wird.

=> Budget und Mitgliederbeiträge werden genehmigt.

#### **7. Wahlen**

Robin informiert darüber, dass sich Fredy von Dach erfreulicherweise dazu bereit erklärt hat, noch ein weiteres Jahr im Vorstand des Vereins tätig zu bleiben.

#### **8. Anträge**

Es gibt keine Anträge seitens Vorstand und keine Anträge seitens der Mitglieder, wie der Einladung für die Mitgliederversammlung zu entnehmen ist.

#### **9. Verschiedenes**

Robin weist auf den neuen Flyer des Vereins hin und fordert alle Teilnehmenden auf, einige Flyer mitzunehmen und zu verteilen. Die Flyer sind aktuell, bis auf die Adresse, da Robin umgezogen ist.